

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 289

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 9. Dezember
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berno
Lundi, 9 décembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 289

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz. jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nr. 15 Cts. — Annonces-Regie: Publicitas S. A. — Inserions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 289

Abonnement

Wir ersuchen, Bestellungen auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für das nächste Jahr rechtzeitig, d. h. vor 1. Januar nächsthin, den Postbureaux aufgeben zu wollen, die einzig Abonnements entgegennehmen.

Administration.

Abonnement

Les demandes d'abonnement à la Feuille officielle suisse du commerce, pour l'année prochaine, sont à adresser, en temps opportun, soit avant le 1^{er} janvier prochain, aux offices postaux, seuls autorisés à accepter des abonnements.

Administration.

Inhalt. Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Höchstpreise für Edelmetalle. — Grossbritannien: Milderung der Einfuhrverbote. — Ausfuhr nach Holland über Frankreich und England. — Perovskier in Buenos-Aires. — Niederländisch-Indien. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Prix maxima des métaux précieux. — Grande-Bretagne: Atténuation apportée aux prohibitions d'entrée. — Exportation à destination de Hollande, via France et Angleterre. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung des folgenden abbezahlten Titels: Pfandobligation vom 2. Juli 1903, not. Tschachtli, zugunsten des Karl Gessner, Johannes sel., Wirt, in Murten, nunmehr infolge Zession vom 9. Mai 1906, sig. K. Gessner, zugunsten der Kinder des sel. Johann Leicht, Peters sel., Hauptmanns, in Salvenach, nämlich: Friedrich, Elisabeth, Jakob und Wieland Marie geb. Leicht, gegen Gottlieb Schwab, Jakobs sel., auf dem Feld in Kerzers, um die Summe von Fr. 2600.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks innert Jahresfrist eingereicht werden. (W 534)

Murten, den 28. November 1918.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat kraftlos erklärt:

a) Das Kontokorrentbüchlein der Eisenbahnerbaugenossenschaft St. Gallen, Nr. 48, lautend auf Albert Gubler, Wil;
b) das Sparheft der st. gallischen Kantonalbank, Filiale Wil, Nr. 5545, lautend auf Albert Gubler, Wil;

c) die beiden Obligationen der Schweizerischen Volksbank St. Gallen, Nr. 188901 und 188902, über je Fr. 1000, lautend auf Lisette Soller (bzw. den Inhaber). (W 547)

St. Gallen, den 6. Dezember 1918.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

La pretura di Bellinzona con decreto 4 dicembre 1918, as sensi dell'art. 851 Cod. Obb., ha pronunciato l'annullazione dei talloni relativi alle obbligazioni n° 2855 e 2993 del Debito Consolidato Redimibile 3% Cant. Ticino, serie C.

Altri talloni saranno consegnati in luogo di quelli annullati.

Bellinzona, li 5 dicembre 1918.

(W 546)

Il segretario-assessore: Biaggi Francesco.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 28. November. Unter der Firma Aktiengesellschaft Häuser Sihlstrasse 46, 48, Gessnerallee 3 u. 5 hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 22. November 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung, sowie eventuell Neubebauung der Liegenschaften Sihlstrasse 46, 48, Gessnerallee 3 und 5, in Zürich 1, Kataster-Nr. 415 bis 419. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 150,000 und ist eingeteilt in 30 voll einbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien, Nr. 1—30, von je Fr. 5000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Als Verwaltungsrat ist ernannt: Bernhard Rubinstein, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Einzelunterschrift führt ferner: Max Rubinstein, Kaufmann, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 2, Geschäftslokal: Stockerstrasse 12, Zürich 2.

5. Dezember. Unter der Firma Aktiengesellschaft Häuser Gessnerallee 9 und 11 hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. November 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung sowie eventuell die Neubebauung der Liegenschaften Gessnerallee 9 und 11. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 5 voll einbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—2 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen;

dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Bernhard Rubinstein, Kaufmann, von Zürich, und Max Rubinstein, Kaufmann, von Brunnadern (St. Gallen), beide in Zürich 2. Geschäftslokal: Stockerstrasse 12, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Präzisionsmechanik, Apparate für Wissenschaft und Industrie, usw. — 1918. 5. Dezember. Ernst Hanslin, von Zofingen, und Ludwig Meyer, von Hüglingen (Aargau), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Hanslin & Meyer in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Januar 1919 ihren Anfang nimmt. Werkstätte für Präzisionsmechanik, Apparate für Wissenschaft und Industrie, Schrauben- und Fassendreherei, Stanzen, Ziehen, Prägen; Wagnerstrasse 11 (Konsumstrasse).

Wasserleitungsunternehmung. — 6. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «F. Buchschachers Erben», Wasserleitungsunternehmung, Bärenplatz 15, in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1917, Seite 442 und Verweisungen), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven, mit Ausnahme des Grundbesitzes und der Hypotheken, gehen über auf die neue Firma «K. Buchschacher & Co»: Karl Buchschacher, Frau Julienne Morgenthaler-Buchschacher und Fräulein Rosa Buchschacher sind ausgetreten. Die Liquidation wird von den zwei verbleibenden Gesellschaftern unter der Firma F. Buchschachers Erben in Liq. durchgeführt, wobei die Gesellschafterin Marguerite Gürtler-Buchschacher in Langnau unbeschränkte Vollmacht und das alleinige Vertretungsrecht erhält.

6. Dezember. Die Firma A. Straessle, Moderner Verlag (Edition moderne) in Bern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1522 und Verweisung) ist infolge Verkaufs des Geschäfts an die Firma «R. Dech & Co» in Bern erloschen.

Gesundheitstechnische Anlagen. — 6. Dezember. Karl Buchschacher, von Eriswil, Hans Morgenthaler-Buchschacher, von Madiswil, mit seiner Ehefrau in Gütertrennung lebend, beide in Bern, und Frau Alice Bienz-Buchschacher, von Rüderswil, in Lausanne, mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebend, und Hermann Walter, von Löhningen (Schaffhausen), Ingenieur, in Bern, haben unter der Firma K. Buchschacher & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1918 begonnen hat. Karl Buchschacher und Hans Morgenthaler sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Frau Alice Bienz ist Kommanditistin mit einem Kapital von Fr. 15,000, und Hermann Walter mit einem solchen von Fr. 5000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «F. Buchschachers Erben», mit Ausnahme der Liegenschaften und Hypotheken. Gesundheitstechnische Anlagen. Bärenplatz 15, in Bern.

Bureau Biel

Maschinenfabrikation. — 4. Dezember. Inhaber der Firma E. Finschi in Biel ist Edouard Finschi, von Safien (Graubünden), in Biel. Maschinenfabrikation; Spitalstrasse 12.

Café. — 5. Dezember. Die Firma Albert Manz in Biel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen von der Firma «Frau Rosa Manz».

Inhaberin der Firma Frau Rosa Manz in Biel ist Frau Rosa Manz geb. Dinkel, Witwe des Joh. Casp. Albert Manz, von Fehraltorf (Zürich), Wirtin, in Biel. Betrieb des Café Dufour. Geschäftslokal: Dufourstrasse 31, Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Manz».

5. Dezember. Inhaber der Firma K. Seiler, Bauunternehmung, mit Sitz in Biel, ist Karl Seiler, von Bönigen, Bauunternehmer, in Biel. Bauunternehmung. Geschäftslokal: Unterer Quai 8.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 6. décembre. Le chef de la maison Otto Rossel, à Tramelan-dessus, est Otto Rossel, industriel, originaire de Tramelan-dessus et y demeurant. Fabrication et vente de l'horlogerie; Rue de Courtelary n° 4.

Bureau Nidau

Spenglerei und Eisenwarenhandlung. — 6. Dezember. Inhaber der Firma G. Ganz-Bieri in Nidau ist Gottfried Ganz, Gottfrieds, von Ipsach, in Nidau. Spenglerei und Eisenwarenhandlung. Hauptgasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Eisenhandlung. — 1918. 2. Dezember. Die Firma K. Achermann, Eisenhandlung, in Escholzmatz (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Dezember 1892, Seite 1010 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Ablebens des Inhabers erloschen.

Geschäftsbureau. — 2. Dezember. Die Firma Emil Welter, Geschäftsbureau, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, Seite 11 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Bäckerei und Konditorei. — 2. Dezember. Inhaber der Firma J. Lustenberger, Bäckerei in Luzern ist Jean Lustenberger, von Hasle, in Luzern. Bäckerei und Konditorei. Merkurstrasse Nr. 3 und Hertensteinstrasse Nr. 35.

Molkerei. — 3. Dezember. Die Firma **Jos. Amrein-Rothenthal**, Molkerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 27. Dezember 1906, Seite 2094 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Mechanische Buntweberei und Fabrikation halbwollener Gewebe. — 3. Dezember. Die unter der Firma **Suter & Mathys** in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 27. Oktober 1911, Seite 1797 und dortige Verweisung) bestehende Zweigniederlassung der Firma «Suter & Mathys» in Zofingen, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Suter & Cie.» in Zofingen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau (Bezirk Zofingen) am 20. Juli 1918 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 173 vom 23. Juli 1918, Seite 1200, hat unter Uebnahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Suter & Mathys» auf den 1. Juli 1918 unter der Firma **Suter & Cie.** in Dagmersellen eine Zweigniederlassung errichtet, deren Teilhaber, nämlich: Carl Suter-Mathys, von Kolliken, Carl Suter-Suter, von Kolliken und Zofingen, und Paul Suter-Winkli, von Kolliken und Zofingen, alle wohnhaft in Zofingen, je durch Einzelzeichnung zur Vertretung befugt sind. Mechanische Buntweberei und Fabrikation halbwollener Gewebe.

Spezereihandlung. — 3. Dezember. Die Firma **Alois Döbeli**, Spezereihandlung, in Schongau (S. H. A. B. Nr. 24 vom 21. Februar 1883, Seite 175), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Metzgerei und Charcuterie. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **X. Weber, Metzger** in Gerliswil, Gde. Emmen, ist Xaver Weber, von Münster, wohnhaft in Gerliswil, Gde. Emmen. Metzgerei und Charcuterie. Gerliswil.

Manufakturwaren. — 3. Dezember. Die Firma **Frau Danner-Moser**, Manufakturwaren, in Hitzkirch (S. H. A. B. Nr. 162 vom 23. Juni 1909, Seite 1165), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Frau Schaller-Danner» in Hitzkirch übernommen.

Inhaberin der Firma **Frau Schaller-Danner** in Hitzkirch ist Frau Paulina Schaller geb. Danner, von Wolhusen, in Hitzkirch. Dieselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Danner-Moser» in Hitzkirch auf 30. Januar 1915 übernommen. Manufakturwaren.

Elektrotechnische Bedarfsartikel und Erzeugnisse aus Stahl und Eisen. — 3. Dezember. Der Inhaber der Firma **Ernst L. Gloeckner** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 311) verzichtet nunmehr als Geschäftsnatur: Vertreter elektrotechnischer Bedarfsmaterialien und Erzeugnissen aus Stahl und Eisen. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Waldstätterstrasse Nr. 14.

Baugeschäft. — 4. Dezember. Der Inhaber der Firma **A. Croci**, bisher in Sursee (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1906, Seite 13), ist nun Bürger von Sursee; er hat den Geschäftssitz und Wohnsitz nach Luzern verlegt und verzichtet als Geschäftsnatur den Betrieb eines Baugeschäftes. Steinhofstrasse 31.

Holzhandel. — 4. Dezember. Die Firma **Melch. Achermann**, Holzhandel, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, Seite 543), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Ablebens des Inhabers erloschen.

Garnhandel, mechanische Zwirnerei, Agenturen. — 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Offenhäuser & Co.** in Zofingen (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau, Bezirk Zofingen, am 23. Dezember 1901 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 430 vom 27. Dezember 1901, Seite 1718) hat unter der gleichlautenden Bezeichnung in Dagmersellen eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung die beiden Gesellschafter: Paul Offenhäuser, von und in Zofingen, und Fritz Gysi-Belart, von und in Zofingen, sowie der Prokurist Walter Wettstein, von Fällanden (Zürich), in Adelboden bei Zofingen, berechtigt sind. Garnhandel; mechanische Zwirnerei; Agenturen.

5. Dezember. Die bisher unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Kriens-Luzern**, mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 264 vom 21. September 1896, Seite 1087 und dortige Verweisung), im Handelsregister eingetragene Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 14. Januar 1909 eine Totalrevision und an jener vom 3. Dezember 1918 eine Partialrevision der Statuten vorgenommen, wonach dieselben nun in Abänderung der bisher publizierten Tatsachen folgendes bestimmen: Die Firma der Genossenschaft lautet **Viehzüchtgenossenschaft Luzern-Kriens**; der Sitz ist in Luzern. Sie ist eine Vereinigung von Brauviehbesitzern aus den Gemeinden Luzern, Kriens und Umgebung, behufs Förderung der Brauviehzucht. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied kann jeder Viehbesitzer, der im Geschäfts-kreise der Genossenschaft Brauviehzucht betreibt, werden. Wer in die Genossenschaft eintreten will, hat sich zu beliebiger Zeit beim Genossenschaftspräsidenten schriftlich anzumelden. Die nächstfolgende Hauptversammlung entscheidet über die Annahme oder Abweisung der Anmeldung. Innerhalb zehn Tagen nach der Annahme durch die Hauptversammlung hat der Neueintretende wenigstens einen Anteilsschein zu Fr. 50 einzulösen. Erst mit Erwerb eines Anteilsscheines wird der Aufgenommene rechtlich als Mitglied betrachtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei. Er kann aber nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Genossenschaftspräsidenten schriftlich angezeigt werden. Andere Beiträge als jene durch die Anteilsscheine werden von den Mitgliedern nicht erhoben. Die Anteilsscheine sind nicht teilbar und nur von den Eltern auf deren Kinder übertragbar, sofern die Liegenschaft samt den Zuchttieren auf dieselben übergeht. Bei freiwilligem Austritt aus der Genossenschaft oder im Todesfalle hat der Ausgetretene bzw. sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft als auf die Rückzahlung der einbezahlten Anteilsscheine, welche zum Nominalwerte von Fr. 50 zurückbezahlt werden. Falls aber nach letztjähriger Bilanz der Wert eines Anteilsscheins Fr. 50 nicht erreicht, würde dem Ausgetretenen nur der Wert des Anteilsscheines nach letztjähriger Bilanz vergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jeder einzelne Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft. Er besteht aus drei Mitgliedern. Präsident, Kassier (zugleich Vizepräsident) und Aktuar (Zuchtbuchführer), welche alle von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt werden. Präsident und Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Baumgartner, Direktor, von Malters, wohnhaft in Kriens; Kassier ist Josef Duss, Landwirt, von Schüpfheim, in Horw; Aktuar ist Josef Bisang, Landwirt, von Göttau, in Rothenburg. Die Unterschriftsberechtigungen von Georg Weibel und Xaver Burri sind erloschen.

1918. 30. Oktober. Die **Käsergenossenschaft Frauenenthal & Umgebung in Liq.** in Cham (S. H. A. B. Nr. 96 vom 27. April 1914, Seite 713) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Waagenfabrik. — 1918. 4. Dezember. Die Firma **Jean Studer** in Olten, Waagenfabrik (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1918), erteilt Prokura an Fritz Wermelinger, von Hergiswil, Kaufmann, in Olten.

Aargau — Argovie — Argovio

Bezirk Aarau

1918. 6. Dezember. **Albert Ernst Müller-Binz**, von Zürich, und **Alwin Schneider-Krüger**, von Erlenbach (Zürich), beide in Aarau, haben unter der Firma **Müller & Schneider, Metall- & Farbwaren-Industrie** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1918 ihren Anfang nahm. Handel und Fabrikation von Maschinen und Farbwaren. Hintere Bahnhofstrasse Nr. 1853.

Tessin — Tessin — Tielne

Ufficio di Lugano

Vini fini, olii e generi alimentari. — 1918. 4 dicembre. La ditta **Leonida Lanzara**, in Lugano, vini fini, olii e generi alimentari (F. u. s. d. c. n° 292 del 22 luglio 1904, pag. 1166), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Vedova di Leonida Lanzara».

Titolare della ditta Vedova di Leonida Lanzara, in Lugano, è Giuseppina, vedova Lanzara, nata Barberis, di Noera Inferiore (Italia), domiciliata in Lugano. Vini fini, olii e generi alimentari. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «Leonida Lanzara», in Lugano.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Mannequins, boîtes de livraisons, journeaux de modes, etc. — 1918. 4 décembre. La maison **I. Ackermann**, fabrication de mannequins et de boîtes de livraisons, journeaux de modes, etc., à Remens (F. o. s. du c. des 9 mai 1914, 5 septembre 1916, 8 mars 1917 et 21 février 1918), fait inscrire que la procuration conférée à Emile Kaesemann est radiée.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Douilles et matériel électrique. — 1918. 4 décembre. **Louis-Albert Pellaton**, chef de la maison **Alb. Pellaton**, fabrique de douilles et matériel électrique et cadrans email, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 novembre 1917, n° 270), a renoncé dès le 15 octobre 1918 à la fabrication des cadrans email. La suite de cette fabrication a été cédée à la nouvelle maison «Pellaton et Rueff, successeurs de Alb. Pellaton».

Cadran. — **Fernand Pellaton**, de Travers, et **Fernand Rueff**, de Niederlangental (Alsace), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Pellaton et Rueff, successeurs de A. Pellaton**, pour la fabrication de cadran, une société en nom collectif commencée le 15 octobre 1918. Fabrication de cadran en tous genres; Rue Jaquet Droz n° 6.

Décolletages, pendulerie et compteurs. — 4 décembre. Le chef de la maison **Ed. Eimann**, à La Chaux-de-Fonds, est **Edouard Eimann**, originaire de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de décolletages, pendulerie et compteurs. Rue de la Côte n° 14. Cette maison a été fondée le 1er mai 1914.

4 décembre. **Isidore Grellinger**, administrateur du **Bazar Parisien**, S. A., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 avril 1918, n° 79), étant décédé, il est remplacé par dame veuve **Céline Grellinger**, née **Netter**, originaire de La Chaux-de-Fonds, domiciliée dans cette ville, qui engage la société par sa signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

1918. 29 novembre. Aux termes d'actes reçus par **Mc Adrien Jeandin**, notaire, à Genève, le 27 novembre 1918, il a été constitué, sous la raison de **Société Immobilière La Chablaisienne**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la revente de tous immeubles situés en Suisse et à l'étranger. Le siège de la société est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 125 actions de 400 francs, au porteur. Les publications auront lieu dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou à plusieurs de ses membres et nommer un directeur pris dans son sein ou en dehors. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du directeur, par celle de la majorité des membres du conseil d'administration ou par celle de l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre certifié par le président et le secrétaire. Le conseil est composé de **Jules Nicodex**, industriel, de nationalité française, domicilié à Tanninges (Haute-Savoie). Siège social: 11, Rue du Port (Etude de **MM. Jeandin**, notaires).

Sculpture et décoration. — 5 décembre. Le chef de la maison **Edmond Rolando**, à Plainpalais, est **Edmond-Joseph-Laurent Rolando**, de Genève, domicilié à Plainpalais. La maison reprend l'actif et le passif de «Rolando et Cie», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 janvier 1918, page 106). Entreprise de sculpture et décoration. 9, Rue des Bains.

Articles pour fumeurs. — 5 décembre. La raison **L. Nanterne**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 juillet 1918, page 1188), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 15 novembre 1918, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **C. Nanterne**, aux Eaux-Vives, par Madame **Claire Nanterne**, née **Chamot**, de nationalité française, domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce en gros d'articles pour fumeurs. 15, Rue du 31 Décembre.

Horlogerie, bijouterie, joaillerie. — 5 décembre. La raison **Vanedupette C.**, commerce d'horlogerie, bijouterie et joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1918, page 252), est radiée ensuite de remise de commerce.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genève — Genève — Ginevra

1918. 25 novembre. Les époux **Joseph Gagnebin**, industriel, à Chambéey (Pregny) (associé en nom collectif de «Gagnebin et Cie», au Bas-de-Sachet, commune de Cortaillod, Neuchâtel), et **Suzanne Adèle née Gagnebin**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 24 juin 1912, le régime de la communauté d'acquêts (C. c. art. 239 et 240).

3 décembre. Les époux **Edouard-Frédéric-Guillaume Müller**, tapissier, à Genève (chef de la maison «F. Muller», à Genève), et **Rosine née Lévy**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 19 novembre 1918, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Désain suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte November 1918
Deuxième quinzaine de novembre 1918 — Seconda quindicina di novembre 1918

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
29843—29892

- Nr. 29843. 1. November 1918, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Reparaturknopf für Velos- und Autos-Fahrräder. — Joseph Günther, Arbon (Schweiz).
- Nr. 29844. 8. November 1918, 1½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Krankenhemd für Frauen. — A. Dietrich-Bryner, St. Gallen (Schweiz); Rechtsnachfolger der Urheberin «Frau Else Ruchser», St. Gallen.
- Nr. 29845. 11. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Waagen; Federhaken. — August Baumgartner, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Stander-Berchtold, St. Gallen.
- Nr. 29846. 12. November 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kerzenspar. — H. Vogler-Greppin, Basel (Schweiz).
- Nr. 29847. 15. November 1918, 10 h. a. — Cacheté. — 6 modèles. — Chasse-goupilles. — Robert Brugger, Evillard (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 29848. 15. November 1918, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinderspielzeug (beweglicher Esel). — Eduard Ottiker, Zürich (Schweiz).
- Nr. 29849. 15. November 1918, 4½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hermetisch geschlossener Behälter zur Verhinderung des Bruchs während des Transports und des Verderbens während der Lagerung von frischen Hühneriern. — David Brainin, Territet-Montreux (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Nr. 29850. 15. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 443 Muster. — Stickereien. — Reichenbach & Co A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29851. 15. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Holz-Einlegesohlen. — Basilio Bridi-Stefani, Flums (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Nr. 29852. 16. November 1918, 11½ Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Messinstrument und Fuss für Messinstrument. — Robert Ehrensberger, Biel (Schweiz).
- Nr. 29853. 16. November 1918, 12 h. m. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — Joseph Brun, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlee frères, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 29854. 16. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 194 Muster. — Stickereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29855. 1. November 1918, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Couvertbrief. — Oscar Schreiber, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Nr. 29856. 8. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Spielzeuge (Aeroplane). — Ernst Kellenberger, Altstätten (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 29857. 18. November 1918, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schraubenschlüssel. — Ernst Graf, Zürich (Schweiz).
- Nr. 29858. 18. November 1918, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Streichriemen für Rasiermesser. — Theobald Herrmann, Zürich (Schweiz).
- Nr. 29859. 18. November 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Fegbürstenhalter. — Daniel Schäfer-Altner, Hochwald (Solothurn, Schweiz).
- Nr. 29860. 18. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gesellschaftsspiel. — Gottlieb Kohlet, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Nr. 29861. 19. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1457 Muster. — Mechanische Schiffstickereien auf Mousseline, Cambric, Voile. — Stein, Kaufman & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29862. 19. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1244 Muster. — Stickereien. — J. Mathis, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29863. 15. November 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Garderobenhälter. — Albert Widmer, Luzern (Schweiz).
- Nr. 29864. 18. November 1918, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Konservenglasöffner. — Edgar Ziegler, Basel (Schweiz).
- Nr. 29865. 20. November 1918, 10½ h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Agrafes pour courroies de transmission. — C. Baehr, Le Locle (Suisse). Mandataires: Schlee frères, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 29866. 20. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 596 Muster. — Mechanische Stickereien. — Gebrüder Tobler & Co, Teufen (Schweiz).
- Nr. 29867. 21. November 1918, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Teppichklopper. — Vöhlmy & Jenny, Rheinfelden (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.
- Nr. 29868. 5. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 17 Muster. — Applikations- und Batikarbeiten. — Fräulein Margrith Tobler, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29869. 9. November 1918, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Werkzeug zum Heraustreiben von Bohrern und Bohrköpfen. — Konrad Peter & Co, Liestal (Schweiz).
- Nr. 29870. 14. November 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Châssis à tiroirs pour classer des papiers d'affaires. — Henry Baumann-Jeanneret, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Nr. 29871. 18. November 1918, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Haarnadeln. — Henry Vogler-Greppin, Basel (Schweiz).
- Nr. 29872. 21. November 1918, 5 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Masques contre la grippe. — O. Bockberger, Lausanne (Suisse).
- Nr. 29873. 21. November 1918, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schirm- und Stockgriffhalter. — Ernst Leisinger, Neuenburg (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 29874. 21. November 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 7 Muster. — Stickereien auf Baumwolle. — Schweizer & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29875. 22. November 1918, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres. — Hermann Schweizer, Madretsch (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 29876. 22. November 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvert-rochet toute grandeur. — Les fils de Jeanneret-Brehm, St. Imier (Suisse).
- Nr. 29877. 6. November 1918, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Metallschmelzkessel für Setzmaschinen mit Einrichtung zur elektrischen Beheizung; elektrische Kochplatten zum Einsetzen in Gasherde. — «Elektra» Fabrik thermoelektrischer Apparate, Wädenswil (Schweiz).

- Nr. 29878. 16. novembre 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à rogner automatiquement les crayons. — R. M. Breguet fils & Co, Genève (Suisse).
- Nr. 29879. 26. November 1918, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Haarnadeln. — Arthur Kniebühler, Basel (Schweiz).
- Nr. 29880. 26. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1741 Muster. — Stickereien. — Reichenbach & Co A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 29881. 26. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammenlegbares Gestell. — Conrad Heer, Greifensee (Schweiz).
- Nr. 29882. 27. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrische Schalter. — Saturna-Mech. Werkstätte für Elektrotechnik & Maschinenbau, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 29883. 27. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gassparvorrichtung. — E. Kellenberger, Altstätten (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 29884. 27. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mutternschlüssel. — Fridolin Weber, Hegi b. Oberwinterthur (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 29885. 28. November 1918, 4 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Boîtes de montres. — Ariste Calame fils, Le Locle (Suisse).
- Nr. 29886. 29. novembre 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mécanismes pour classeur. — G. Droz-Georget, Rolle (Suisse).
- Nr. 29887. 30. November 1918, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — LötKolben. — W. Dürrenmatt, Bern (Schweiz).
- Nr. 29888. 30. novembre 1918, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à imprimer les filets sur pièces métalliques. — R. M. Breguet fils & Co, Genève (Suisse).
- Nr. 29889. 30. November 1918, 5½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gürtel mit Auslöschschloss für Skijöring. — Dr. Willy Hes, Thalwil (Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwälte u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 29890. 30. novembre 1918, 6½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Ancre d'échappement. — Gallay, Fabrique d'assortiments à ancre, Le Sentier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 29891. 30. novembre 1918, 6½ h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — Felsa S. A., Longeau (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 29892. 30. November 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1593 Muster. — Mechanische Stickereien. — Grauer-Frey, Degersheim (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

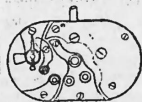
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

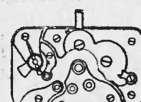
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 29853. 16. novembre 1918, 12 h. m. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — Joseph Brun, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlee frères, La Chaux-de-Fonds.

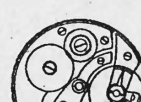
N° 1.



N° 2.



N° 3.



- Nr. 29876. 22. novembre 1918, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres. — Hermann Schweizer, Madretsch (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 1.



- Nr. 29876. 22. novembre 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvert-rochet toute grandeur. — Les fils de Jeanneret-Brehm, St. Imier (Suisse).

N° 3364.



- Nr. 29885. 28. novembre 1918, 4 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Boîtes de montres. — Ariste Calame fils, Le Locle (Suisse).

N° 1.

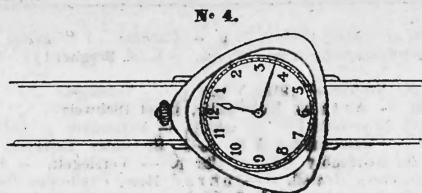


N° 2.

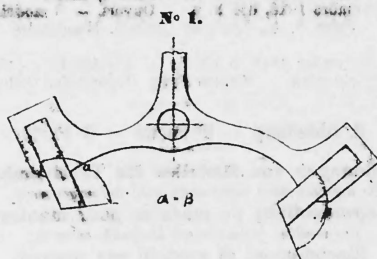


N° 3.

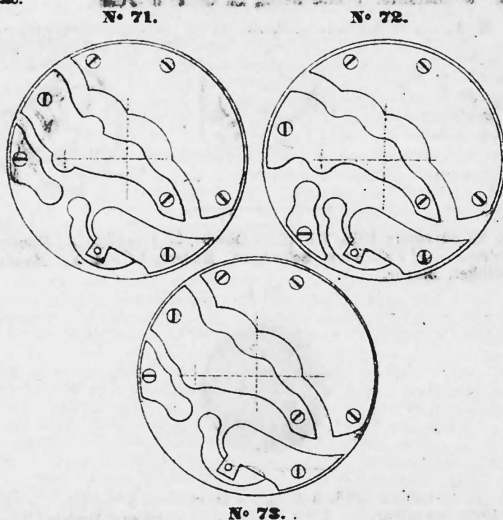




N° 28690. 30 novembre 1918, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Ancre d'échappement. — Glatz, Fabrique d'assortiments à ancre, Le Sentier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.



N° 28691. 30 novembre 1918, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — Fels S. A., Longeau (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.



III. Abteilung — III. Partie — III. Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- N° 18572. 4 octobre 1906, 8 h. p. — (III. période 1916/1921). — 7 modèles. — Calibres de montres. — R. Schmid & Co., Cassardes Watch Co., Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Hermann Schlée, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 21 novembre 1918.
- Nr. 16098. 2. Dezember 1908, 5 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 2 Modelle. — Packhüllen für Mittel zur Darmbehandlung. — Chemische Fabrik Helfenberg A. G. vorm. Eugen Dieterich, Helfenberg b. Dresden (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 23. November 1918.
- Nr. 16102. 4. Dezember 1908, 7 1/4 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Muster. — Verpackungsumschlag. — Seifenfabrik Keuzlingen Carl Schuler & Co. A.-G., Kreuzlingen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 29. November 1918.
- N° 16153. 18 décembre 1908, 7 1/4 h. p. — (III. période 1918/1923). — 1 modèle. — Pont avec contre-pivot et plaque incrustée portant le trou de pierre. — Fabriques des montres Zenith successeur de Fabriques des montres Zenith Georges Favre-Jacot & Co., Le Locle (Suisse); enregistrement du 26 novembre 1918.
- Nr. 16182. 26. Dezember 1908, 4 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 16 Modelle. — Deckelverschlüsse für Gefässe. — Fred Harte Page, und Arthur Wilkin, London (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 29. November 1918.

- Nr. 16248. 12. Januar 1909, 5 Uhr p. — (III. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Blumenimitation. — Karlsruher Parfümerie- & Toiletteessenzfabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 26. November 1918.
- N° 16582. 5 avril 1909, 5 h. p. — (III. période 1919/1924). — 1 modèle. — Calibres de montres. — R. Schmid & Co., Cassardes Watch Co., Neuchâtel (Suisse). Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 21 novembre 1918.
- Nr. 23317. 5. November 1913, 8 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 2 Muster. — Kartonverpackungen. — Kraft- u. Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon, Genossenschaft, Russikon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 26. November 1918.
- Nr. 23318. 5. November 1913, 8 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 2 Modelle. — Flaschen. — Kraft- u. Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon, Genossenschaft, Russikon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 26. November 1918.
- Nr. 23357. 12. November 1913, 3 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Muster. — Plattstichgewebe. — A. Berchtold, St. Gallen (Schweiz); registriert den 21. November 1918.
- Nr. 23383. 17. November 1913, 5 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Abzweigdose für Isolierrohre. — Kabelwerk Duisburg, Duisburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 21. November 1918.
- Nr. 23390. 18. November 1913, 5 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 2 Modelle. — Zweipoliges Sicherungselement und Pendelanschlussdose. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 23. November 1918.
- Nr. 23450. 28. November 1913, 7 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Ochsenjoch. — Wilhelm Spörri, Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich; registriert den 21. November 1918.
- N° 23472. 4 décembre 1913, 7 h. p. — (II. période 1918/1923). — 2 modèles. — Calibres de montres et de chronomètres. — Gressot & Co., Porrentruy (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 21 novembre 1918.
- Nr. 23501. 9. Dezember 1913, 6 Uhr p. — (II. und III. Periode 1918/1923). — 2 Muster. — Etiketten für Südweine, Cognac, Whisky und Rhum. — Alfred Zweifel Malagallereien A.-G., Lenzburg (Schweiz); registriert den 26. November 1918.
- N° 23509. 10 décembre 1913, 7 h. p. — (II. période 1918/1923). — 3 modèles. — Calibres de montres. — Agassiz Watch Co. S. A., St. Imier (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 30 novembre 1918.
- Nr. 23540. 15. Dezember 1913, 7 1/4 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 2 Modelle. — Schletzfall für Jalousieläden und Stangenverschluss zum Feststellen von Jalousieläden in Offen- und Schliesslage. — H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 21. November 1918.
- Nr. 23590. 27. Dezember 1913, 7 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 8 Modelle. — Ziereisen. — Faconisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co. Act.-Ges., Kalk-Köln (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 30. November 1918.
- N° 23693. 22 janvier 1914, 7 1/4 h. p. — (II. période 1919/1924). — 1 modèle. — Boucle de courroie. — Dimier frères & Co., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 23 novembre 1918.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 10253. 19. November 1903. — 1 Modell. — Sanitätsmobilität.
- N° 10277. 21 novembre 1903. — 1 modèle. — Mouvement de montre en toutes grandeurs.
- Nr. 10285. 30. November 1903. — 1 Modell. — Schablonenbogen für Vervielfältigungsapparate.

Höchstpreise für Edelmetalle

(Mitteilung des eidgenössischen Amtes für Gold- und Silberwaren, vom 7. Dezember 1918.)

In Ausführung von Art. 8 der Verfügung vom 29. August 1918 über den Handel mit Edelmetallen hat das eidgenössische Amt für Gold- und Silberwaren die Höchstpreise für An- und Verkauf von Silber bis auf weiteres festgesetzt wie folgt:

Ankauf von Barren und Abfällen: Fr. 201. — das kg. fein, abzüglich Einschmelzungs- und Affinierungskosten. Verkauf an die Gewerbetreibenden: Fr. 213.50 das kg. fein, zuzüglich der Kosten für Umarbeitung, Herstellung der Legierungen und gegebenenfalls Affinierung.

Prix maxima des métaux précieux

(Avis du Bureau fédéral des matières d'or et d'argent du 7 décembre 1918.)

En exécution de l'article 8 de l'ordonnance du 29 août 1918 sur le commerce des métaux précieux, le Bureau fédéral des matières d'or et d'argent a fixé comme suit, jusqu'à nouvel ordre, les prix maxima d'achat et de vente de l'argent:

Achat de lingots et de déchets: fr. 201. — le kg. de fin, frais de fonte et d'affinage à déduire. Vente aux industriels: fr. 213.50 le kg. de fin, plus frais de dégrossissage ou d'apprêtage et d'affinage, s'il y a lieu.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne: — Atténuations apportées aux prohibitions d'entrée

Abstraction faite des articles mentionnés dans le n° 285 de la Feuille officielle du commerce du 4 décembre dernier, des licences générales d'importation sans limitation de quantité ont été délivrées pour les articles suivants:

1. Fruits en boîtes, bouteilles et fruits conservés (preserved); savon. Cette licence est valable pour trois mois (Board of Trade Journal du 21 novembre 1918).

2. Nattes (Mats and Matting); tresses (Plaits and Plaiting). Cette licence est valable du 6 décembre au 31 mars 1919 (Board of Trade Journal du 28 novembre 1918).

Exportation à destination de Hollande, via France et Angleterre

Le Journal officiel français du 1^{er} décembre 1918 publie l'avis suivant du Ministère du blocus et des régions libérées:

«Les exportateurs sont informés qu'à la suite d'un arrangement qui vient d'être conclu avec la Hollande, la Commission des dérogations aux prohibitions de sortie examinera toutes les demandes d'exportation de marchandises destinées aux Pays-Bas, sauf pour un petit nombre d'articles qui restent

encore soumis à l'embargo. Les demandes peuvent lui être adressées dès à présent.

Il résulte de cet avis que l'exportation à destination des Pays-Bas n'est plus limitée aux seuls articles ayant bénéficié d'une dérogation à l'embargo général. Les prescriptions touchant les certificats de garantie et les licences sont, par contre, toujours en vigueur.

Grossbritannien. — Milderung der Einfuhrverbote

Abgesehen von den in Nr. 285 des Handelsbulletins vom 4. Dezember aufgeführten Artikeln sind generelle Bewilligungen zur Einfuhr in beliebigen Quantitäten noch für folgende Artikel erteilt worden:

1. Früchte in Büchsen, Flaschen und eingemacht (preserved); Seife. Diese Bewilligung gilt für die Dauer von drei Monaten (Board of Trade Journal vom 21. November 1918).

2. Matten (Mats and Matting), Geflechte (Plaits and Plaiting). Diese Bewilligung ist gültig vom 6. Dezember bis zum 31. März 1919 (Board of Trade Journal vom 28. November 1918).

Ausfuhr nach Holland über Frankreich und England

Das französische Journal officiel vom 1. Dezember 1918 enthält eine Mitteilung des Blockadeministeriums, wonach infolge einer Vereinbarung mit Holland die «Commission des dérogations aux prohibitions de sortie» von nun an alle Gesuche um Bewilligung der Ausfuhr von Waren nach diesem Lande — abgesehen von wenigen Artikeln, die noch dem Embargo unterstellt bleiben — zur Prüfung entgegennimmt.

Nach dieser Mitteilung beschränkt sich die Ausfuhr nach Holland somit nicht mehr auf diejenigen Artikel, die jetzt schon vom allgemeinen Embargo ausgenommen waren. Die Vorschriften über Garantiezertifikate und Lizenzen bleiben dagegen noch in Kraft.

Ferovertreter in Buenos-Aires

Die schweizerische Zentralstelle für auswärtige Transporte (Fero) in Bern hat Herrn Emanuel Stauber zu ihrem Vertreter in Buenos-Aires ernannt. Derselbe wird der dortigen Gesandtschaft unterstellt und befasst sich im Auftrage der Fero mit Schiffscharterungen, Verschiffungen und allen andern in ihren Geschäftskreis fallenden Angelegenheiten für die Länder Argentinien, Uruguay und Paraguay. Die Fero wird inskünftig nur solche Charterungen von Schiffsraum dieser Länder akzeptieren, die durch Herrn Stauber oder mit seiner Zustimmung gemacht wurden und wird auch nur für solche Schiffe die Fahrkarten einholen. Damit Herr Stauber die Kontrolle über die Verschiffungen ausüben kann, ist es wünschenswert, dass die schweizerischen Importeure ihre Verkäufer in Argentinien, Uruguay und Paraguay veranlassen, sich für die Verschiffungen inskünftig ausschliesslich an ihn zu halten. Die Fero wird ihrem Vertreter die nötigen Anweisungen für die Ausnützung des von ihm gecharterten Schiffsraumes und für die Verladung auf den ihm von hier aus zur Verfügung gestellten Schiffen geben. Herr Stauber wird die Fero von allen erfolgten Verschiffungen telegraphisch auf dem laufenden halten, so dass sie in der Lage ist, die schweizerischen Importeure hierüber stets zu informieren.

Die Kosten, welche dem Vertreter der Fero durch seine Bemühungen erwachsen, müssen durch eine Gebühr auf die in den Häfen Argentinien, Uruguay und Paraguay zur Verschiffung gelangenden, für schweizerische Importeure bestimmten Waren gedeckt werden, in gleicher Weise, wie dies bereits für die ab nordamerikanischen Häfen zur Verschiffung gelangten Waren geschieht. Die Taxe beträgt Fr. 2.50 per 1000 kg und Bruchteil und wird für die vom 1. Dezember an zur Verladung gebrachten Waren von den schweizerischen Importeuren erhoben, unabhängig von der schon bisanhin verrechneten Taxe für den Eisenbahntransport ab Kontinentalhäfen. Die Fero behält sich vor, die Höhe der Taxe zu ändern, je nach der Grösse der weiterhin entstehenden Unkosten.

Niederländisch-Indien

(Handelsbericht des schweizerischen Konsuls in Batavia über das Jahr 1917.)

II. (Schluss.)

Import. Wie bereits erwähnt, ging dieses Geschäft gut, da die Zufuhren befriedigend und die Erlöse vorteilhaft waren, soweit es Manufakturwaren, Kurzwaren und Lebensmittel betrifft. Eisen und Maschinen waren dagegen schwierig zu bekommen und teuer; grössere Maschinen konnten glücklicherweise aus der Schweiz bezogen werden, und es ist erfreulich, dass die Schweizerindustrie Gelegenheit hatte, hierzulande festen Fuss zu fassen. Ich nenne Automobile, Generatoren, Motoren, Turbinen und Pumpen.

Die Einfuhr aus Holland ging naturgemäss zurück, der Ausfall wurde zum Teil durch grössere Zufuhren aus Japan, Australien und Amerika gedeckt. Aus England kamen ziemlich regelmässige Zufuhren an Baumwolltüchern in ungebleichtem, gebleichtem und gefärbtem Zustande.

Export. Wie bereits gesagt, war das Geschäft ungünstig und ausserordentlich riskant. Stets mehr wurde dasselbe gehemmt und litt ganz besonders unter der Telegrammsperre gegen Ende des Jahres.

Die Bestimmung der Waren änderte sich naturgemäss, je nach dem sich Verschiffungsmöglichkeit bot. Die Vorräte blieben aber in bisher ungekannter Masse gross, was vielfach schwere Sorgen und Bessern für die Zukunft weckt. Nur ein baldiges Ende des Weltkrieges, wodurch die alten Absatzgebiete zurückgegeben werden, und die Herstellung der normalen Schifffahrt dürften Luft schaffen.

Zucker. Waren anfänglich auf Grund der Ergebnisse der letzten Jahre die Erwartungen sehr hoch gespannt, besonders wegen des günstigen Standes der Anpflanzungen, so wich doch bald der Optimismus einer grossen Furcht, weil die erwarteten Kauforders nicht eingingen und sich der Mangel an Schiffen je länger desto fühlbarer machte. Es konnte daher nicht ausbleiben, dass die Preise stets mehr zurückgingen und während der Wert für Supérieur Nr. 25 und höher am Anfang des Jahres 7.15 per Picol franko Magazin im Verschiffungshafen war, sanken die Preise fortwährend in ziemlich regelmässigen Tempo bis auf f. 10.25 am Ende des Jahres.

Da die Ernte sehr gross, ja die grösste bis dahin war (29,500,000 Picols gegen 26,200,000 Picols im Vorjahre), und der Verkauf sehr schleppend vor sich ging, konnte es nicht ausbleiben, dass der Vorrat am Jahresende beängstigend gross war. Unverkauft blieben laut Taxation zirka 14,000,000 Picols aus einem reichlichen Vorrat an verkaufter, aber noch unverschiffter Ware. Dass dadurch die Einlagerung schwierig und teuer wurde, kann sicherlich nicht verwundern, besonders weil es nur durch forcierten Bau von Lagerhäusern, welche naturgemäss in der gegenwärtigen Zeit sehr teuer zu stehen kamen, und dadurch Regierungshilfe möglich war, allen Anforderungen zu entsprechen.

Laut offizieller Statistik wurden an Zucker im Jahr 1917 verschifft 972,041 Tonnen gegen 1,234,503 Tonnen im Jahr 1916. Hierbei ist zu beachten, dass die Ernte nicht vor dem Monat Mai beginnt, weshalb die Verschiffungen eines Kalenderjahres stets einen Teil der vorjährigen Ernte einschliessen.

Kaffee. Die Ernte betrug 1917 in ganz Niederländisch-Indien 1,063,376 Picols gegen 1,178,507 Picols im vorhergehenden Jahr; davon waren Regierungskaffee 1917: 30,973 Picols gegen 49,134 Picols im Jahre 1916.

Die Preise schwanken für die Hauptsorten zwischen f. 59.—/35.— (1916: f. 83/49) für Javakaffee; f. 43/40 (f. 65/49) für Liberia; f. 51/34 (f. 110/48) für Krokakaffee (weicher Kaffee); f. 35/20 (f. 100/36) für Robusta. Die Verschiffungen beliefen sich 1917 auf 255,665 Picols gegen 530,295 Picols im Jahre 1916.

Hieraus geht hervor, dass im Jahre 1917 nicht einmal die ganze Ernte 1916 weggeschafft werden konnte, so dass der Totalvorrat auf 1½ bis 1½ Millionen Picols taxiert werden muss. Es ist begreiflich, dass die Stimmung sowohl unter den Pflanzern als auch unter den Händlern infolgedessen sehr gedrückt ist.

Rubber. Besser steht es mit dieser im Aufblühen begriffenen Kultur. Die Vorräte konnten in befriedigender Weise weggeschafft werden, obschon die stark gewichenen Preise mancherlei Enttäuschungen speziell für den Handel brachten. — Auch bei dem gegenwärtigen Preisstand dürfte die Kultur jedoch noch lohnend sein.

Produziert wurden auf Java im Jahre 1917 18,900 Tonnen gegen 13,900 Tonnen im Vorjahr, auf den übrigen Inseln ca. 24,700 Tonnen (1916: 19,700 Tonnen), total ca. 43,600 Tonnen (1916: 33,600 Tonnen) gegenüber einer Weltproduktion von 238,500 Tonnen (1916: 210,600 Tonnen).

Da noch viele Plantagen unproduktiv sind, ist dieser Artikel für die Zukunft von sehr grosser Bedeutung.

Es dürfte daher von Interesse sein, zu erwähnen, dass laut Schätzungen das in Rubber-Plantagen festgelegte Kapital sich wie folgt zusammensetzt (Millionen Gulden): England 222.2; Holland 252.4; Belgien 41.4; Amerika 31; Frankreich 24.7; Deutschland 9.7; China 2.7; Schweiz 1.75; total 585.9.

Hievon sind bereits ausgegeben ca. 440 Millionen f., welche verteilt auf ein bepflanzt Areal von 620,000 Acres, f. 710 per beplantzten Acre, beziehungsweise f. 1250 per produktiven Acre ausmachen.

Der jährliche Ertrag per Acre dürfte auf 250 Pfund zu schätzen sein; bei Zugrundelegung eines Erlöses von 75 cents per Pfund, was dem jetzigen Preisniveau entspricht, ergibt sich eine Einnahme von f. 187.50 per Acre oder 26 Prozent per beplantzten Acre, beziehungsweise 15 Prozent per produktiven Acre.

Die Erlöse in den Auktionen des Batavia-Rubber-Vereins waren für ein Sortiment von 75 Prozent prima zusammen mit 25 Prozent minderwertigen Sorten f. 1.75 per Pfund im Januar; bis April stiegen sie langsam auf f. 1.85. Nachher kam eine Reaktion, die Preise fielen rasch bis auf 90 cents im Dezember.

Der weitaus grösste Teil der Produktion wurde nach Amerika verschifft. Tee. Wie bereits erwähnt, machte diese Kultur traurige Zeiten durch, und diesem Umstande ist es denn auch zuzuschreiben, dass allgemein danach getrachtet wurde, die Produktion einzuschränken. — Die Totalernte erreichte trotz grösserem produktiven Areal nur 43½ Millionen kg im Jahre 1917 gegen je 47 Millionen kg in den beiden vorhergehenden Jahren.

Verschifft wurden 1917 ca. 39.8 Millionen kg (1916: 44.9 Millionen) in der Hauptsache nach Amerika, Russland, Australien, China, England, Holland etc.

Die Vorräte sind demnach, wenn auch nicht gerade beängstigend, so doch immerhin recht gross für Ware, die natürlicherweise schnell verdirbt, namentlich im Aroma abnimmt. Die Zukunft für dieses Produkt ist aber hauptsächlich deshalb sehr schlecht, weil seit einiger Zeit alle Länder mit Ausnahme von Amerika für Javatee geschlossen sind und dieser Markt in der Aufnahme limitiert ist.

Während der Krisis 1916 im Mittel noch 45 cents per englisches Pfund betrug, dürfte sich derselbe für 1917 auf höchstens 30 cents stellen, was im allgemeinen die Produktionskosten nicht deckt.

Kopra. Obschon sich die Ausfuhr verminderte, war doch das Jahr für dieses Produkt nicht ungünstig, weil ein grosser Teil für die Bereitung von Öl bestimmt wurde.

Diese Industrie gelangte zu sehr grosser Bedeutung und dürfte in der Zukunft viel für das Wohl des Landes beitragen.

Auch liegen, wie schon gesagt, sehr bedeutende Quantitäten trockene Kopra in Indien aufgespeichert, wo sie auf eine baldige Verschiffungsgelegenheit warten; dies trug natürlicherweise dazu bei, den Marktwert hoch zu halten. Doch liess sich nicht verhindern, dass die Preise langsam wichen, und wenn nicht bald mehr Schiffsraum zur Verfügung des Handels gestellt wird, wird auch hier ein starker Preisrückgang unvermeidlich sein.

Die Preise für export-trockene Kopra gingen von f. 17.75 per Picol im Januar bis im Dezember allmählich auf f. 13.75 zurück, was noch immer lohnend genannt werden kann. Diejenigen für Kopraöl schwankten zwischen f. 29½ und f. 27.

Exportiert wurden an Kopra in 1917 total 1,578,041 Picols gegenüber 2,310,063 Picols im Jahre 1916. Mehrere hunderttausend Picols dürften noch auf Verschiffung warten.

An Öl gelangten 277,270 hl zur Verschiffung gegen 108,690 im Jahre 1916. Neben Kopra verarbeiteten die hiesigen Ölfabriken immer grössere Quantitäten Kapokkerne, Castorkerne und Erdnüsse, was sehr erfreulich ist; weil diese Produkte sonst arg darniederliegen würden.

An ätherischen Ölen werden genannt: Citronella-Oel und Kananga-Oel, welche hauptsächlich ihren Weg nach Amerika und England fanden.

Die Preise waren für Citronella niedriger als im Vorjahr, und zwar ca. f. 2 per kg gegenüber f. 2.75 in 1916. Dagegen stiegen diejenigen von Kananga von f. 7 bis f. 9.50 per Flasche von 540 Gramm. Die Ausfuhr dürfte an Citronella ca. 500 Tonnen per Jahr betragen und an Kananga ca. 20 Tonnen.

Kapok. Die Preise waren recht günstig und der Absatz sehr gut, da dieser Artikel anscheinend für Kriegszwecke dient. Der Wert schwankte zwischen ca. f. 28 und f. 40 per Picol. Die Totalausfuhr betrug 207,742 Ballen gegenüber 156,941 Ballen im Jahre 1916.

Für Häute war das Jahr schlecht, da beinahe ausschliesslich Amerika und England als Abnehmer in Frage kamen und die Preise namentlich im ersten Lande sehr stark fielen. Dagegen wichen die Preise in den biesigen Einkaufszentren nur langsam und nicht in Uebereinstimmung mit denjenigen in den Konsumländern.

Indigo. Infolge des Ausfalls von Indigocin konnte diese Kultur sich in erfreulicher Weise heben; die Ausfuhr betrug 429,710 Pfund gegenüber 291,208 Pfund im Jahre 1916.

Kina. Die Ausfuhr von Bast war aus Mangel an Schiffsraum sehr gering; die meisten Plantagen erzielten daher nur unbedeutende finanzielle Resultate, trotzdem die Preise sehr hoch stehen. Dagegen hatte die hiesige Kinafabrik gute Zeiten wie nie zuvor und konnte infolge dieser Hochkonjunktur ihre Produktion verdoppeln. Der Export von Bast betrug 6,939,286 Pfund gegen 18,072,761 Pfund im Jahr 1916; von Kina 10,972 Kisten gegen 5256 Kisten im Jahr 1916.

Pfeffer. Der Export war infolge der ganz enormen Nachfrage für amerikanische Rechnung sehr gut. Die Preise schwankten für schwarzen Pfeffer zwischen f. 34 und f. 53½, und für weissen Pfeffer zwischen f. 50.50 und f. 59.25. Ausgeführt wurden 307,422 Picols schwarzer Pfeffer (1916: 246,794

Picols) und 61,399 Picols weisser Pfeffer (1916: 51,456 Picols). Die Ausfuhr ging wohl zu 90 Prozent nach Amerika.

Dass die Preise günstig waren, dürfte aus der Tatsache hervorgehen, dass der Normalwert für schwarzen Pfeffer f. 30 und für weissen Pfeffer f. 50 beträgt.

Tapioca. Der Export von getrockneter Wurzel, welcher früher bedeutend war und nach England und Frankreich ging, kam wegen Mangel an Schiffsraum beinahe gänzlich zum Stillstand, dagegen aber hob sich der Konsum von Tapiocamehl, Flocken und Perl-Tapioca, welche anscheinend viel für Nahrungszwecke gebraucht werden.

Die Preise waren meistens sehr hoch, und zwar für Mehl je nach Qualität zwischen f. 3.50/8.50 per pic. (1916: f. 3.50/11.50), für Flocken f. 11.50/17. — (f. 9.50/12.50), für Perl 10.75/16. — (10. —/10.80), für Siftings 14. —/17. —. Die Ausfuhr ging sozusagen ausschliesslich nach Amerika und England.

Zinn. Die Preise erreichten eine bisher nie dagewesene Höhe, nämlich f. 120 bis f. 200 per Picol gegen f. 106 und f. 130 im Vorjahre. Die Ausfuhr betrug infolge des Mangels an Schiffsraum nur 258,047 Picols in 1917 gegenüber 368,047 Picols in 1916.

Minen-Gesellschaften: Die Produktion von Edelmetall ging zurück, da der Abbau wegen allorts geringerem Gehalt unbefriedigend war. Andererseits stellten sich die Kosten in der Hauptsache wegen der starken Preissteigerung der notwendigen Chemikalien höher, so dass die Resultate grösstenteils geringer waren als im Vorjahre.

Kohlen. Die Zufuhr von den einheimischen Minen war gut und auch die Qualität befriedigte im allgemeinen. Ausländische Kohlen waren teuer und schwer erhältlich. Im Jahre 1917 wurden nur 101,000 Tonnen importiert, gegen 214,000 Tonnen im Jahr 1916. Die Preise betrugen Ende 1917 f. 50 für prima australische, f. 39 für secunda und f. 70 für japanische Kohlen.

Die Zementfabrik in Padang konnte ihre Produktion stark vermehren. Die Ausfuhr nach Java wird auf 100,000 Fässer geschätzt. Bei Jahresbeginn betrug der Preis f. 9 und stieg dann sukzessive auf f. 14.

Gesetz. Zu erwähnen ist, dass das Gesetz für internationalen Patentschutz auch für Niederländisch-Indien in Kraft trat.

Berichtigung. In dem in unserer gestrigen Nummer publizierten ersten Teil des Berichts des schweizerischen Konsulats in Batavia hat ein Versehen beim Umberechnen stattgefunden.

Im 2. Alinea soll der 5. Satz lauten:

Sowohl der Import als der Export nach West- und Ost-Amerika nahm stark zu und es gelang, alles Notwendige zu beziehen, resp. einen grossen Teil der hiesigen Landesprodukte dorthin abzusetzen.

Ferner auf Seite 1898, Spalte links, der 8. Satz des letzten Alineas:

War doch der Verkehr ursprünglich auf Europa, hauptsächlich Holland, Marseille und Genua zugeschnitten und auf die kurze Route via Suezkanal; im Laufe des Jahres musste derselbe nach Amerika gerichtet werden, zudem konnte nur ein bestimmter Teil der Flotte für die freie Fahrt freigegeben werden, indem der Rest zur Verfügung der holländischen Regierung bleiben musste.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizielles Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Gold-) Kurse			
	Offiziell	Privat	Tagl.	Geld	Paris	London	Berlin	10 % Ober (+) bzw. unter (-) Parität
6. XII.	5 1/2	5 1/4	4	4 1/2	+0,250	+1,750	+0,625	Frankreich England Deutschland
29. XI.	5 1/2	5 1/4	4	4 1/2	+0,250	+1,719	+0,625	—106,6 — 79,9 — 516,0
22. XI.	5 1/2	5 1/4	4	4 1/2	+0,250	+1,719	+0,625	—112,6 — 87,1 — 516,0
15. XI.	5 1/2	5 1/4	—	—	+0,312	+1,781	+0,687	—95,8 — 68,6 — 463,4
8. XI.	5 1/2	5 1/4	4	4 1/2	+0,312	+1,781	+0,687	—85,0 — 56,4 — 463,4
1. XI.	5 1/2	5 1/4	4 1/2	5	+0,250	+1,687	+0,625	—86,0 — 54,6 — 436,4

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/4 — 7 1/2. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 1/2 %. — Darlehenskasse 5 1/2 %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 9. Dezember an — Cours de réduction à partir du 9 décembre

	Fr.	100 Mk.	100 Lire	100 Franken	1 Pfund St.	100 Goldpesos
Deutschland	59.75	100	100	100	100	100
Italien	76.50	100	100	100	100	100
Luxemburg	70	100	100	100	100	100
Grossbritannien	24.25	100	100	100	100	100
Argentinien	505	100	100	100	100	100

Wegen der zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnisse behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Andoncen-Regie:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:

PUBLICITAS A. G.

Vérification des titres de transport

par l'AGENCE SUISSE ACKERMANN

Rue d'Italie 1 :: GENÈVE :: Téléphone No. 15

DEMANDER PRIX ET CONDITIONS

(2000X) 8136

Schweizerische Kreditanstalt ZÜRICH

Basel - Genf - St. Gallen - Luzern - Glarus
Lugano - Frauenfeld - Kreuzlingen

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf

Montag, den 23. Dezember 1918, vormittags 10 Uhr
in den Übungssaal der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse)
nach Zürich

eingeladen zur Behandlung der folgenden

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der Zeichnung und Vollenziehung der 50,000 neuen Aktien aus der Erhöhung des Aktienkapitals von 75 auf 100 Millionen Franken.
2. Beschlussfassung betreffend die Verwendung des erzielten Aufgeldes über die dem ordentlichen Reservefonds gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. März 1918 zugewiesenen Fr. 2,500,000 hinaus.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Anweis über den Besitz von Aktien vom 11. bis 21. Dezember 1918 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

3146

Zürich, den 6. Dezember 1918.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. JUL. FREY.

Die Direktion:

KURZ. GROSS. WALCH. JÖHR.

Société des Eaux Commugny-Mies

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le 14 décembre 1918, à 3 heures, à Coppet, au bureau du président

Ordre du jour statutaire

Bilan, compte et rapports déposés chez le notaire. (28271 L) 8164.

Le président: H. Mayor, notaire.

Glühfadefabrik Aarau A. G.

vorm. Gmür & Cie.

Aarau

Einladung für die IX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 21. Dezember 1918, nachmittags 3 Uhr

im Bureau des Herrn Albert Meier, Rechtsanwalt, Peterstr. 10, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Verlesung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 24. November 1917. (150 A) 3162.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1917/18.
3. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren. Abnahme der Rechnung. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Revisoren und deren Stellvertreter.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Aarau, den 7. Dezember 1918.

Der Verwaltungsrat.

A. Stoppani & Co., S. A., Berne

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le vendredi 27 décembre 1918, à 4 heures de l'après-midi
au siège de la société

ORDRE DU JOUR:

1. Revision des statuts, article 5. Transformation des actions au porteur en actions nominatives.
2. Nomination d'un reviseur de compte.
3. Divers.

3163!

Berne, le 7 décembre 1918.

Le conseil d'administration.

Station climatérique de Leysin

Emprunt de fr. 3,000,000

en premier rang d'hypothèque 4 1/2 %, 1908

Les porteurs de délégations de cet emprunt qui n'ont pu assister à l'assemblée à laquelle ils étaient convoqués à Lausanne le 1^{er} novembre 1918, sont instamment priés de se présenter avec leurs titres ou de s'adresser avant le 25 décembre 1918 à la Société de Banque Suisse à Lausanne ou chez MM. Brandenburg & Cie, banquiers à Lausanne, afin d'y prendre connaissance des délibérations de l'assemblée et de donner leur adhésion aux décisions qui y ont été prises.

(14860 L) 8145

Le président de l'assemblée.

VIGOGNE-SPINNEREI IN PFYN

Kalender zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 23. Dezember 1918, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Bahnhof in Pränfeld.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsjahres, der Jahresrechnung und des Rechnungsprüfungsberichtes. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen laut §§ 20 und 31 der Statuten.

Die Rechnungen liegen vom 21. Dezember an im Bureau in Pfy zur Einsicht auf. Pfy, den 6. Dezember 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
GUSTAV MAIER.

Der Direktor:
RICH. THÜROFF.

(4925 Z) 3160

Nahrungsmittelfabrik Wenger & Hug A.-G.

in Gümli bei Bern

Der Coupon Nr. 6 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 20.— eingelöst: 3152

an unserer Kasse in Gümli, bei der Berner Handelsbank in Bern.

Gümli, den 6. Dezember 1918.

Der Verwaltungsrat.

Peter, Cailler, Kohler

Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'Emprunt 4 %

Société Anonyme des Chocolats au Lait F. L. Cailler, à Broc, du 1^{er} décembre 1902, de fr. 1,300,000

12^{me} Tirage

Les 100 obligations suivantes:

Noméros	16	38	126	134	146	166	215	238	248	261	270	318
	359	390	397	431	440	454	458	486	496	529	547	609
	610	618	615	630	656	709	713	742	745	753	802	820
	824	826	902	924	958	966	972	998	1005	1013	1045	1054
	1096	1190	1135	1158	1195	1202	1206	1213	1304	1318	1329	1355
	1403	1411	1449	1461	1470	1510	1518	1546	1630	1680	1688	1691
	1734	1784	1852	1854	1859	1861	1902	1937	1938	1964	1968	1987
	2063	2090	2106	2164	2170	2185	2205	2209	2216	2264	2274	2285
	2423	2438	2477	2532	sont sorties au tirage du 1 ^{er} décembre 1918 pour être remboursées au pair le 1 ^{er} février 1919, aux caisses de:							

Société de Banque Suisse, à Lausanne, Banque Fédérale (S. A.), à Lausanne, MM. Brandenburg & Cie, à Lausanne, MM. Morel, Chavaunnes & Cie, à Lausanne, M. Edmond Chavaunnes, à Lausanne, Union de Banques Suisses, Lausanne, Union financière de Genève à Genève, MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey, Banque William Cuénod & Cie (S. A.), à Vevey, Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg,

L'obligation No 772, remboursable dès le 1^{er} février 1918, n'a pas encore été présentée au remboursement.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

(34752 L) 3133,

Emprunt 4 % entreprise de correction et d'endiguement de la Broye

Les 55 obligations suivantes:

Nos 107, 200, 346, 369, 552, 562, 603, 667, 772, 788, 1169, 1176, 1236, 1278, 1323, 1382, 1452, 1474, 1559, 1692, 1811, 1892, 1973, 2110, 2180, 2214, 2242, 2329, 2449, 2564, 2597, 2639, 2667, 2791, 2816, 2825, 2913, 3027, 3049, 3119, 3199, 3203, 3372, 3475, 3495, 3596, 3601, 3681, 3711, 3800, 3957, 4213, 4254, 4363, 4504, sont sorties au tirage du 2 décembre 1918, pour être remboursées au pair à partir du 1^{er} mars 1919 aux guichets de la

Société de Banque Suisse, Lausanne

Les obligations Nos 1720, remboursable depuis le 1^{er} mars 1917 et Nos 226, 460, 633, 2063, 4219, remboursables depuis le 1^{er} mars 1918, n'ont pas encore été présentées au paiement.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

(34750 L) 3144

Les obligations suivantes sont sorties aux tirages du 2 décembre 1918:

Emprunt 3 1/2 % Marais de l'Orbe, de fr. 1,418,000

Nos 1, 7, 26, 31, 41, 52, 57, 71, 90, 101, 110, 130, 146, 152, 199, 208, 260, 275, 277, 313, 326, 334, 383, 407, 431, 445, 461, 489, 491, 494, 524, 555, 588, 620, 640, 681, 698, 724, 734, 762, 773, 778, 784, 799, 807, 811, 844, 900, 913, 930, 967, 989, 1023, 1051, 1061, 1071, 1083, 1087, 1120, 1142, 1166, 1180, 1182, 1208, 1228, 1264, 1266, 1268, 1286, 1304, 1325, 1342, 1345, 1356, 1414, 1438, 1446, 1480, 1493, 1498, 1505, 1537, 1556, 1621, 1649, 1653, 1672, 1686, 1712, 1731, 1757, 1762, 1772, 1792, 1827, 1864, 1888, 1902, 1921, 1927, 1937, 1944, 1954, 1966, 2045, 2071, 2124, 2158, 2174, 2213, 2214, 2324, 2333, 2336, 2349, 2369, 2402, 2412, 2417, 2419, 2433, 2525, 2545, 2609, 2624, 2626, 2634, 2657, 2683, 2689, 2695, 2713, 2729, 2734, 2735, 2740, 2751, 2795, 2812, 2821.

Emprunt 4 % Marais de l'Orbe, de fr. 75,000

Nos 9, 19, 38, 53, 64, 77, 97, 112, 116, 137.

Emprunt 3 1/2 % Diques du Rhône, de fr. 602,000

Nos 84, 87, 82, 90, 106, 119, 135, 245, 266, 273, 277, 327, 350, 403, 413, 456, 463, 475, 517, 527, 542, 546, 595, 598, 605, 634, 662, 673, 682, 695, 724, 737, 759, 759, 800, 816, 863, 886, 893, 899, 961, 988, 989, 1031, 1035, 1042, 1131, 1149, 1163, 1196.

Emprunt 3 1/2 % Correction de la Gryonne, de fr. 225,000

Nos 8, 11, 21, 65, 84, 85, 138, 179, 188, 210, 223, 261, 286, 309, 343, 367, 380, 414, 439, 443, pour être remboursées au pair le 1^{er} février 1919, aux guichets de la

Société de Banque Suisse, Lausanne

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

(34751 L) 3143

Budget 1919

KARTEN-KONTROLLEN

für Lager, Kunden, Offerten, Kalkulation, Bezugsquellen und viele andere Gebiete. Anpassung an die Eigenart jedes Geschäftes. Fachmännische Beratung.

Verlangen Sie unsere kostenlosen und unverbindlichen Vorschläge.

Ruegg-Naeggli & Cie.,

Abt. Vertikal

— ZÜRICH —

585 Z

10741

Rechnungsruf und Auskundung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 6. November 1918 verstorbenen Karl Altermatt, Klavierlehrer und gewesener Inhaber des Wirtschaftsbetriebs Carl Altermatt, Solothurnstrasse 11, von Basel und Balsthal, zuletzt wohnhaft gewesen Schweizer-gasse 45, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 4. Januar 1919 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht. (6593 Q)

Den Beteiligten wird vom 18. Januar 1919 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)

Basel, den 2. Dezember 1918. 3081

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (1 U) 61

Guss-Baustein-Fabrik Zürich A.-G.

Zürich

Einladung zu der am 14. Dezember 1918, um 11 Uhr, im Metropol, Zürich, stattfindenden

(4882 Z) 3119.

ausserordentl. Generalversammlung

TRAKTANDUM: Genehmigung eines Grundstückverkaufes.

Zürich, den 3. Dezember 1918.

Der Verwaltungsrat.

4^{te} tirage d'amortissement des obligations 4 % Commune de Broc 1910

(7639 F)

3159

Les dix-sept numéros suivants sont sortis au sort et sont remboursables dès le 1^{er} février 1919 aux domiciles de paiement indiqués sur les titres:

Nos	3	12	35	136	142	532	548	585	596
	626	688	700	794	797	863	1391	1400	

Aktienbranerei Basel

Laut Beschluss der am 6. Dezember 1918 stattgefundenen Generalversammlung wird Coupon Nr. 35 mit

(6730 Q) 3161.

— Fr. 25 —

von heute an bei den Herren Ehinger & Cie., La Roche Sohn & Cie. und dem Tit. Schweizerischen Bankverein eingelöst.

Die Direktion.

(5197 G) 3181

Wellpappe

RECHENGEHEBEN

empfehlen

P. Gimmi & Cie.
St. Gallen

Offene Stelle

Buchhalter und Korrespondent

findet dauernde Position

in Engros- und Fabrikationsgeschäft.

Korrespondenz deutsch und französisch, etwas englisch erwünscht. Ia. Referenzen Bedingung. Eintritt bis 1. März.

Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter Chiffre B 9738 Y an Publitas A.-G., Bern. 3154

Holzwohle

(Verpackungsmaterial)

liefert prompt

Chiffre Q 10292 O Publitas A.-G. Bern. 2788.

La maison soussignée acceptera des commandes du lingnet de sûreté, brevet N° 72182, appartenant à J. Th. Schouboe, comme elle répondra également à des demandes concernant l'exploitation du brevet contre licence. (6349 X) 31341

A/S Dansk Rekytrifæl Syndikat, Rekyvej, Fribavaen, COPENHAGUE.

Buchführung Ordre zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen Invent. u. Bilanzen, Bücher-experten, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Gehelmbuch, Prima Refer. Komme auch nach answ. H. Frisch, Neus Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

LOYDS BANK LIMITED.



SIÈGE CENTRAL: 71, Lombard Street, LONDRES, E. C. 3.

	(JUN, 1918)	(Frs. 25 = £ 1.)
CAPITAL SOUSCRIT -		Frs. 782,605,000
CAPITAL VERSÉ -		Frs. 125,216,800
FONDS DE RÉSERVE -		Frs. 100,000,000
DÉPÔTS, etc. -		Frs. 4,625,000,000
AVANCES, etc. -		Frs. 1,425,000,000

LA BANQUE A PRES DE 900 SIÈGES EN ANGLETERRE ET AU PAYS DE GALLES.

Siège pour l'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E. C. 3.

Elle se charge de la représentation des Banques étrangères et coloniales.

Établissement Adjoint pour la France: LLOYDS BANK (France) & NATIONAL PROVINCIAL BANK (France) LTD.
Siège à LONDRES (60, Lombard St.), PARIS (3, Place de l'Opéra), Bordeaux, Biarritz, le Havre, Marseille et Nice.

Vente de valeurs

Par ordre du président, le greffe du tribunal de la Sarine vendra aux enchères publiques et au plus offrant, **lundi, le 16 décembre 1918, à 3 heures du jour, à son bureau à Fribourg**, les valeurs suivantes:

- 3 obligations de l'emprunt hypothécaire de la Cie Berne-Loetschberg-Simplon, 4% 1906, à fr. 500.
 - 1 obligation, Ville de Zurich, 4% 1900, à fr. 500.
 - 5 obligations, Etat de Fribourg, 3% 1892, à fr. 500.
 - 1 obligation de la Cie du Gothard, 3 1/2% 1895, à fr. 500.
 - 5 bons de la Société générale pour favoriser le développement du commerce et de l'industrie en France, 1913 et 1917, à fr. 100.
 - 1 bon de la même société, 1917, à fr. 500.
 - 5 bons de la même société, 1917, à fr. 1000.
 - 1 obligation, dette publique de la Roumanie, 4% 1910, à fr. 2500.
 - 10 obligations de la Cie des chemins de fer du nord de l'Espagne, 1870, à fr. 500.
 - 6 obligations de la Cie générale Parisienne des Tramways, 4% 1912, à fr. 500.
 - 1 obligation, emprunt russe or, 4% 1894, à fr. 500.
 - 10 obligations, emprunt de l'Etat Russe, 4 1/2% 1909, à fr. 500.
 - 4 obligations, Cie de Colonisation Orientale, 5% 1913, à fr. 500.
 - 10 obligations, Cie des chemins de fer de l'Altai, 4 1/2% 1912, à fr. 500.
 - 12 obligations, Cie du chemin de fer du Nord-Donetz, 4 1/2% 1908, à fr. 500.
- Tous ces titres sont au porteur. (7453 F) 3130.
- Fribourg, le 3 décembre 1918.

Le greffier du tribunal: **L. Poffet.**

Foetisch Frères S. A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, le 19 décembre 1918, à 3 heures de l'après-midi** au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du Conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires vérificateurs de leur mandat.
3. Répartition des bénéfices et fixation des dividendes.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 août 1918 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 9 décembre auprès de:

MM. Couvren et Cie, à Vevey et
l'Union de Banques Suisses, à Lausanne,

où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres. (34724 L) 3096

Lausanne, le 28 novembre 1918.

Le conseil d'administration.

Genossenschaft der Besitzer von Luxusperden, Zürich

Einladung zur Generalversammlung

auf **Freitag, den 20. Dezember 1918, nachmittags 2 Uhr** im Café Du Pont, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeiten.
3. Bericht über die Arbeiten und Ernte des gepachteten Landes in Kloten und Dänikon.
4. Bericht über die Angelegenheit Sörenberg.
5. Statutenrevision.
6. Decharge-Erteilung des alten und Wahl des neuen Vorstandes.

Ich beehre mich, Sie zu obestehender Generalversammlung höflichst einzuladen und rechne auf Ihr sicheres Erscheinen, da die Beschlüsse, die sich aus obestehender Traktandenliste ergeben, bei Anwesenheit möglichst aller Genossenschaftler gefasst werden sollen.

Die betreffenden Akten sowie ein Vorschlag für die abgeänderten Statuten liegen vom 10. Dezember an in der Geschäftsstelle, Hafnerstrasse 60, den Herren Genossenschaftlern zur Einsicht auf. 3158 I

Zürich, den 6. Dezember 1918.

Für die Genossenschaft der Besitzer von Luxusperden:

Der Präsident: **Dr. W. Brazy-Schnitzers.**

Toggenburger Gaswerk A.-G. in Wattwil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Montag, den 23. Dezember 1918, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur Krone in Lichtensteig.**

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1918. (5120 G) 3153,
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes, sowie Dechargeerteilung an die Verwaltungsräte.
4. Erneuerungs- bzw. Bestätigungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Erneuerungs- bzw. Bestätigungswahlen in die Kontrollstelle.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision sowie die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, welche den Aktionären gedruckt zugestellt werden, sind vom 11. Dezember 1918 an bei Herrn M. Tschudi-Grob, Ennetbrücke, Wattwil, zur Einsicht bereit.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummern, wenn nötig gegen Vorweisung der Aktien, vom 13. Dezember 1918 an bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, bei Herrn M. Tschudi-Grob, Wattwil, und bei der Spar- und Leihkasse in Kappel.

Wattwil, den 5. Dezember 1918.

Der Verwaltungsrat.

Rhätische Aktienbrauereien in CHUR

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 21. Dezember 1918, nachmittags 3 Uhr** im Hotel Steinbock in Chur

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1917/18.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Rechnungsergebnisses, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahlen. (2010 Ch) 3147 I

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 11. Dezember 1918 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 16. bis 21. Dezember 1918 bezogen werden bei

Graubündner Kantonalbank in Chur,
Bank für Graubünden in Chur,
HH. J. Töndury & Co., Engadinerbank, in Samaden,
Schweizerische Volksbank in Uster,
HH. Guhl & Co., Bankkommandite, in Zürich,
und an der Gesellschaftskasse.

An diesen Stellen ist auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich.
Chur, den 25. November 1918.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft SCHWARTZ & Co. in ZÜRICH

Die Aktionäre der Aktiengesellschaft Schwartz & Co. in Zürich werden hiermit eingeladen zu der

Samstag, den 21. Dezember 1918, vormittags 11 Uhr im Geschäftslokal in Zürich I, Thalacker 24

stattfindenden

Generalversammlung

Die **Traktandenliste** ist folgende:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1917, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, Entgegennahme des Revisorenberichtes und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Bestimmung der Zahl der Mitglieder der Verwaltung, Wahl derselben und Festsetzung deren Entschädigung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen 8 Tage vor der Generalversammlung im Geschäftslokal in Zürich I, Thalacker 24, zur Einsicht der Aktionäre auf. (4916 Z) 8150

Zürich, den 6. Dezember 1918.

Aktiengesellschaft Schwartz & Co. in Zürich.

Die Verwaltung: MARCEL M. SCHWARTZ.

Aktiengesellschaft Ziegler & Co. in Neftenbach

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **16. Dezember 1918, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft** stattfindenden **XI. ordentlichen Generalversammlung** höflichst eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion. (Za 10267) 3149 I
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl des Rechnungsrevisors und eines Stuppleanten für 1918/19.

Neftenbach, den 5. Dezember 1918.

Der Verwaltungsrat.

Laufenthaler Kraftwerke A.-G.

Die Laufenthaler Kraftwerke A.-G. in Laufen haben sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Oktober 1918 aufgelöst. Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat und die Direktion besorgt. 3080.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden nach der Vorschrift des Obligationenrechts Art. 664 ff. angefordert, ihre Ansprüche innert einem Jahr, vom Tage der 3. Publikation dieser Anforderung an gerechnet, bei der Gesellschaft schriftlich anzumelden.

Laufen, den 26. November 1918.

Laufenthaler Kraftwerke A.-G. in Laufen.